



Sieda ITEL, Verkäuferin im Coop Gebenstorf, mit den Karten der Stiftung AWZ.



Hüseyin Hayta, Geschäftsführer im Coop-Supermarkt in Zofingen, zeigt die Karten der Stiftung Töpferhaus, die es in Zofingen zu kaufen gibt.

# Karten für besondere Weihnachtsgrüsse

Unter dem Label «Solidarité» stehen in ausgewählten Verkaufsstellen handgefertigte Weihnachtskarten der Stiftungen Töpferhaus und AWZ Kleindöttingen zum Verkauf. Die Kooperation mit den beiden Organisationen geht jedoch weit über den Verkauf der Karten hinaus.

TEXT UND FOTOS **FABIO BARANZINI**

**Impressum:** Coop, Region Nordwestschweiz–Zentralschweiz–Zürich, Postfach, 5600 Lenzburg; Tel. 062 885 91 91; Redaktionsleitung: Stefania Telesca



Weihnachtskarten – ein kleiner Gruss, der Grosses bewirken kann. In unserer digitalisierten Welt, in der Nachrichten oft im Sekundentakt über den Bildschirm flimmern, ist die handgeschriebene Weihnachtskarte ein zeitloses Symbol für Nähe, Wertschätzung und Besinnung. Eine solche Weihnachtskarte zeigt, dass man sich die Zeit nimmt, um anderen Menschen von Herzen Gutes zu wünschen.

Seit 2018 haben ausgewählte Coop-Verkaufsstellen in der Region ganz besondere Weihnachtskarten in ihrem Sortiment. Nämlich solche, die von Stiftungen hergestellt werden, die beeinträchtigten Personen eine Arbeitsmöglichkeit bieten. Diese Karten werden mit dem Gütesiegel «Solidarité» gekennzeichnet, damit der gesellschaftliche Mehrwert für die Kundschaft auf den ersten Blick ersichtlich ist. In der Region Mittelland sind es die Stiftungen Töpferhaus und AWZ Kleindöttingen, die für Coop Karten produzieren. Erhältlich sind diese Karten in insgesamt 13 Verkaufsstellen in der Region.



**ROCCO BORGIA**  
Product Manager  
Non Food bei Coop



### Win-win-Situation für alle

Coop kauft bei den beiden Stiftungen aber nicht einfach nur Karten ein. Es ist vielmehr eine Partnerschaft, die über die klassische Auftraggeber-Lieferanten-Beziehung hinausgeht. Rocco Borgia, der bei Coop Product Manager im Non-Food-

Bereich ist und das Projekt mit den «Solidarité»-Karten betreut, beschreibt die Kooperation wie folgt: «Wir legen bei Coop sehr viel Wert auf Inklusion. Deshalb war für uns von Anfang an klar, dass wir die Karten nicht einfach einkaufen, sondern dass wir die Personen, welche die Karten herstellen, aktiv in diese Partnerschaft miteinbeziehen wollen.»

In der Praxis sieht das folgendermassen aus. Die Klient:innen der beiden Stiftungen besuchen regelmässig die Coop-Verkaufsstellen, in denen ihre Karten verkauft werden. Sie kontrollieren, welche Karten Nachschub benötigen, nehmen die entsprechenden Bestellungen auf, liefern die Karten aus und räumen sie ins Regal ein. «Zum einen sehen die Klientinnen und Klienten auf diese Weise, wo ihre Karten verkauft werden und wie gut sie bei der Kundschaft ankommen. Und zum anderen kommt es zu einem regelmässigen Austausch zwischen den Klient:innen der Stiftung und den Mitarbeitenden von Coop. Diese Form der Partnerschaft ist eine Win-win-Situation für alle», sagt Borgia.

### Weitere Läden sollen dazukommen

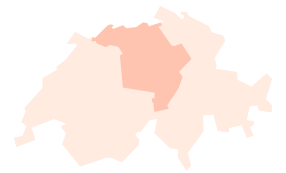
Das Projekt mit den «Solidarité»-Karten läuft aber nicht nur in der Weihnachtszeit, sondern das ganze Jahr über. Das Töpferhaus und auch das AWZ Kleindöttingen produzieren Karten für verschiedenste Anlässe wie Geburtstage, Firmungen, Kommunion, Taufen, Trauerfälle oder Ostern. «Die Karten der Stiftungen kommen bei unserer Kundschaft sehr gut an», freut sich Borgia. Im Hinblick auf das kommende Jahr wird angestrebt, dass weitere Verkaufsstellen mit handgefertigten Karten beliefert werden. ●

#### Stiftung Töpferhaus

Die Stiftung Töpferhaus mit Standorten in Aarau, Lenzburg und Suhr unterstützt Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung seit 1981. Die rund 258 Klient:innen werden mit Arbeits- und Wohnangeboten sowie zwei Tagesstätten von 76 Fachpersonen in ihrer beruflichen und sozialen Integration begleitet.

#### AWZ Kleindöttingen

Aktuell 115 erwachsene und betagte Menschen mit einer geistigen, psychischen oder mehrfachen Behinderung erleben im AWZ Lebensqualität: beim Wohnen und bei der Arbeit. Die Menschen werden partnerschaftlich in ihrer Entwicklung begleitet, ihr Potenzial gefördert und ihre Selbstständigkeit unterstützt.



### BUCHS

Coop  
Kinder musicals

Mit 127 Jahren ist die kleine Hexe noch viel zu jung für die Walpurgisnacht. Dabei ist es doch ihr sehnlichster Wunsch, mit den grossen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen. Als sie sich heimlich unter die anderen Hexen mischt und erwischt wird, muss sie sich als «gute» Hexe beweisen. Doch wie wird man eine «gute» Hexe? Am 12. Januar 2025 gastiert das Coop Kinder musical «Die kleine Hexe» in Buchs AG. Nach der Geschichte von Otfried Preussler, fabelhaft inszeniert von Matthias Keilich, wartet ein wahrlich musikalischer Besenritt auf die Besucher:innen. Hello-Family-Mitglieder profitieren von vergünstigten Preisen (das Angebot ist limitiert). **RIE**  
[www.coopkindermusicals.ch](http://www.coopkindermusicals.ch)

Titelsponsorin Coop verlost 4 x 4 Tickets für das Coop Kinder musical «Die kleine Hexe» im Gemeindesaal in Buchs AG am Sonntag, 12. Januar 2025, um 14 Uhr.

**Gratisteilnahme:**  
unter unten stehendem Link.

**Teilnahmeschluss:**  
Montag, 9. Dezember 2024, 16 Uhr.

**Teilnahmebedingungen:**  
Siehe Impressum, Seite 7.

[www.coopzeitung.ch/winml](http://www.coopzeitung.ch/winml)

VERLOSUNG